

Elterninfoheft



Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, Sie als Eltern an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Mit diesem kleinen Heft möchten wir Ihnen einige Informationen zukommen lassen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Zum Wohle Ihrer Kinder wünschen wir uns einen freundlichen und offenen Umgang miteinander und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit während unserer gemeinsamen „Schulzeit“.

Mit freundlichem Gruß

Frau Doumat

(Schulpflegschaftsvorsitzende)

Frau Meyer

(Schulleiterin)

Stand Juni 2018

Geschichte:

Am 13.06.1961 wurde die Paul-Gerhardt-Schule

als vierklassige evangelische Volksschule auf dem Wietesch offiziell eingeweiht. Am 09.08.1968 wurde sie umgewandelt in eine Gemeinschaftsgrundschule.



Unser 1607 geborener Namenspatron „Paul Gerhardt“ war als Erzieher, Probst, Pfarrer und Diakon in Brandenburg und Berlin tätig.

Er verfasste über 130 geistliche Lieder, die von tief empfundener Frömmigkeit und starkem Gottvertrauen zeugen.

Das Kollegium

im Schuljahr 2018/2019

Frau Ascheberg

Frau Bernstein

Herr Bröcker

Frau Glasmeyer

Frau Hülsmann

Frau Klüter

Frau Kubera-Tschirbs

Frau Lammen-Brüning

Frau Meendermann

Frau Meyer (Rektorin)

Frau Ovelgönne

Frau Wehmschulte (Konrektorin)

In Zusammenarbeit mit dem Studienseminar bilden wir an unserer Schule regelmäßig Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter aus.

Unsere Unterstützung in allen Bereichen
Frau Müller und Frau Egelkamp (Sekretariat)
Herr Nitschke (Hausmeister)

Organisatorisches

Montag geschlossen
Dienstag 8:00 - 13:30 Uhr Frau Müller
Mittwoch 11:00 - 13:30 Uhr Frau Egelkamp
Donnerstag 8:00 - 13:30 Uhr Frau Müller
Freitag geschlossen

Frau Meyer Die Sprechzeiten ändern sich von
Schulhalbjahr zu Schulhalbjahr.

Frau Wehmschulte und die Kolleginnen
Sprechzeiten nach individueller
Absprache

Telefon: 05971/51057
FAX: 05971/13902
Email: sekretariat@pgs-rheine.de
Homepage: www.pgs-rheine.de

Wir haben einen Anrufbeantworter installiert, den Sie gerne benutzen können für Krankmeldungen oder andere Nachrichten. Sollte es erforderlich sein, rufen wir zurück.

Unterrichtszeiten

1. Stunde	07:50 - 08:35 Uhr
2. Stunde	08:35 - 09:20 Uhr
Schulhofpause	09:20 - 09:40 Uhr
Frühstückspause	09:40 - 09:50 Uhr

3. Stunde	09:50 - 10:35 Uhr
<i>Wechselpause</i>	10:35 - 10:40 Uhr
4. Stunde	10:40 - 11:25 Uhr
<i>Schulhofpause</i>	11:25 - 11:40 Uhr
5. Stunde	11:40 - 12:25 Uhr
6. Stunde	12:25 - 13:10 Uhr

- Die Aufsicht ist ab 07.35 Uhr durch eine Lehrerin gewährleistet.
-

Krankmeldungen

Das Kind ist am 1.Tag des Fehlens telefonisch, durch einen Klassenkameraden oder schriftlich zu entschuldigen. Bei längerer Erkrankung bitten wir um schriftliche Entschuldigung (spätestens am 3. Tag).

Betreuungsangebote an unserer Schule

Offene Ganztagschule (OGS)

Betreuung von Unterrichtsende bis 16.30 Uhr

Zusätzliche Betreuung

Betreuung von Unterrichtsende bis 13.10 Uhr

Beide Betreuungsangebote fangen auch kurzfristige Stundenplanänderungen auf. An den beweglichen Ferientagen, Fortbildungstagen und in den Ferienzeiten kann man fünf Wochen Betreuung buchen, wenn dieses von den Eltern so beantragt wurde. Die schulfreien Tage werden gerne für Ausflüge oder umfangreichere Projekte genutzt.

Seit dem Schuljahr 2016/17 ist der TV Jahn neuer Träger für die Betreuungsangebote an unserer Schule. Die Leitung beider Betreuungsangebote übernimmt Frau Hallau. Hierbei wird sie von ihrem Team unterstützt. Weitere Erzieherinnen und Mitarbeiter ergänzen die Arbeit des Teams.

Das Mittagessen wird seit diesem Schuljahr im cook-and-hold-Verfahren vom Mensaverein der Euregio Gesamtschule geliefert. Die Speisepläne werden von den Mitarbeitern der OGS wenn möglich in Absprache mit den Kindern erstellt. Die Kinder essen an Gruppentischen und können sich aus Schüsseln eine eigene Portion nehmen.

Wir haben verschiedene Kooperationspartner und versuchen verschiedenste Angebote für den Nachmittagsbereich zu bieten: Sportvereine, Museumsangebote, Mitarbeiter mit künstlerisch-kreativen Angeboten, musische Angebote

Einige Aspekte, die zu unseren Schulwegen zu berücksichtigen sind:

- Planen Sie genug Zeit für den Schulweg ein
- An der Wieteschstraße vor der Elsa-Brändström-Realschule fahren Schulbusse → die Schüttemeyer- oder Devesburgstraße nutzen
- An beiden Bahnübergängen ist besonders morgens ein hohes Verkehrsaufkommen → richtiges Verhalten üben
- Lassen Sie Ihr Kind immer an der der Fahrbahn abgewandten Seite gehen
- Die Schulkonferenz hat den Beschluss getroffen, dass die Kinder des 1. und 2. Schuljahres nicht mit dem Fahrrad zur Schule kommen sollen.
- Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, lassen Sie Ihr Kind **unbedingt auf der Schulseite aus der rechten Autotür aussteigen**

Wichtig ist, **es soll der sicherste und nicht der kürzeste Schulweg gewählt werden!** Die auf dem Schulweg aufgesprühten „gelben Füße“ zeigen diese Wege an,

Sie können uns gerne ansprechen, wenn Sie noch Fragen haben.

Informationen zum Schwimmunterricht

- **Sicherheit im Schulsport**
Zu den zwingend notwendigen Unfallverhütungsmaßnahmen gehört das Ablegen von Ringen, Armbanduhr, Halsketten und ähnlichem Schmuck während des Sport- und Schwimmunterrichtes (§35(3) der Unfallverhütungsvorschriften). Diese verbindliche Vorschrift hat über den §46 ASchO auch Gültigkeit für den schulischen Unterricht. Die Verantwortung dafür liegt bei der Sportlehrerin und kann nicht von den Erziehungsberechtigten abgenommen

werden.

- **Vorbereitung zu Hause:**
 - praktische Kleidung (Jogginganzug)
 - Umkleiden üben
 - Schmuck (auch Uhren) zu Hause lassen
 - von Oktober bis April für eine Kopfbedeckung sorgen
 - Schwimmflasche: Seife oder Duschmittel, Badeanzug/
Badehose, Handtuch, Fön oder 10 ct-Stück, Kamm/
Bürste, ggf. Haargummi
- Seepferdchen und weitere Schwimmabzeichen können abgenommen werden
- **Bei Nichtteilnahme:**
 - immer schriftliche Entschuldigung am Schwimmtag abgeben,
bei längerer Nichtteilnahme ist ein ärztliches Attest erforderlich

Kakaobestellung

In der Regel wird jeweils am Dienstag der Preis für die folgenden zwei Wochen mitgeteilt. Am Mittwoch und Donnerstag wird das Kakao- oder Milchgeld eingesammelt.

Die Preise betragen augenblicklich pro Flasche:

Kakao	40 Cent
Milch	35 Cent
Vanilletrunk*	40 Cent
Erdbeermilch**	40 Cent
Säfte	47 Cent
Mineralwasser	32 Cent

* nur im Herbst und Winter

** nur im Frühjahr und Sommer

Lesen an unserer Schule

Lesen ist eine sehr wichtige Technik, die in allen Bereichen des Lebens von großer Bedeutung ist. Aus diesem Grunde wollen wir die Freude am Lesen bei allen Kindern wecken. Dafür lesen wir auf vielfältige Weise:

- Die Lehrerin liest den Kindern zu verschiedenen Anlässen vor: in der Adventszeit, während der Frühstückszeit, in Vertretungssituationen....
 - Die Kinder lesen sich gegenseitig vor: mein Lieblingsbuch, die spannendste/ lustigste Stelle in der Geschichte ...
 - Die Kinder lesen anderen vor: Den Kindern der benachbarten Kindertagesstätten am Vorlesetag in der Stadtbibliothek oder bei Besuchen in der Kindertagesstätte.
 - Die Kinder tragen Texte oder Spielstücke vor bei gemeinsamen Jahreszeitenfesten, bei Klassenfesten...
 - Alleine lesen: einen Text vor- oder nachbereiten, versunkenes/ begeistertes Lesen
 - Ein Buch lesen und Fragen zum Text beantworten im Leseprogramm Antolin.
 - Besuch einer Bücherei:
 - unsere Schulbücherei
 - die Stadtbibliothek
-

Unsere Schulbücherei

Unsere Schule hat seit dem Schuljahr 2001/2002 eine Schulbücherei. Diese wurde von Eltern aufgebaut und wird mit viel Einsatz von Eltern geleitet. Buchspenden erweitern unser Ausleihangebot immer wieder und halten es aktuell.

In der Schulbücherei können die Schülerinnen und Schüler aller Klassen an drei Tagen in der Woche jeweils nach der 4. Stunde Bücher ausleihen.

Gerne wird der Raum der Schulbücherei von Lesemüttern mit Kleingruppen genutzt. Außerdem finden dort klassenübergreifende Leseprojekte statt. Auf für zusätzliche Förderangebote kann dieser Raum genutzt werden.

Wir freuen uns über die aktive Unterstützung durch viele „Büchereimütter“ und „Computermütter“ und bedanken uns im Namen aller Kinder und des gesamten Teams.

Ansprechpartnerin für den Bereich Schulbücherei:
Frau Bornemann Telefon 05971 8001015

Medienkonzept

In jeder Klasse stehen für den Unterricht 2 Computer zur Verfügung. Mit Unterstützung des Fördervereins wurden zusätzlich Laptops angeschafft. Auf den Computern und Laptops wurden Übungsprogramme zu verschiedenen Unterrichtsfächern installiert, teilweise zu den eingeführten Lehrwerken. Die internetbasierten Programme Antolin - Lesen und Zahlenzorro - Mathematik können ebenso bearbeitet werden.

Darüber hinaus findet wöchentlich die „Mobile Klasse“ statt. Hier haben Kleingruppen die Möglichkeit, unter Aufsicht von betreuenden „Computereltern“, z.B. an den Übungsprogrammen zu arbeiten.

Für unseren Mehrzweckraum hat der Förderverein im Jahr 2012 ein Active-Board angeschafft. Dieses wird als Anschauungstafel, als interaktive Tafel, als Kino für den Unterricht wie auch als Präsentationstafel für Schulveranstaltungen, z.B. Elternabende, genutzt.

Aktuell werden unsere Klassen mit Dokumentenkameras und der dazugehörigen Technik ausgestattet.

Bei dieser gesamten Arbeit werden wir aktiv vom Berufskolleg und den „ITAS“ den Auszubildenden im Bereich Informationstechnologie unterstützt und beraten.

Ein Hausaufgaben-Leitfaden für Eltern

Eltern sollten Interesse für die schulische Arbeit ihres Kindes zeigen und ihm Aufmerksamkeit schenken, wenn es über die Schule erzählt. Gemeinsames Anschauen der Schul- und Hausaufgabenhefte und Unterhalten über den aktuellen Unterrichtsstoff sind wünschenswert.

- Zur konzentrierten Erledigung der Hausaufgaben benötigen die Kinder eine ruhige, **ablenkungsarme Umgebung** (kein Fernseher, keine lauten Gespräche oder spielende Geschwister im Raum). Auch ein ordentlicher Schreibtisch ist eine gute Voraussetzung für zügiges Arbeiten.
- Hausaufgaben sollten ihren festen Platz im Tagesablauf haben; wann der günstigste Zeitpunkt ist, ist von Kind zu Kind verschieden und sollte individuell geregelt werden.

- Die Hausaufgaben sollten **selbstständig** erledigt werden. Eltern können ihre Kinder angemessen unterstützen, indem sie z.B. beim Nachschlagen in Wörterbüchern oder Lexika helfen, bei Internetrecherchen begleiten, Einmaleinsaufgaben stellen und beim Auswendiglernen von Gedichten zuhören. Bei Hausaufgaben, die den Kindern weniger liegen, können Eltern motivierend eingreifen.
- Bei extremen Abweichungen von den empfohlenen Arbeitszeiten sollten die Eltern mit der Klassenlehrerin Kontakt aufnehmen.
 - Klasse 1/2 1/2 Std.
 - Klasse 3/4 1 Std.

Von Freitag auf Montag werden keine Hausaufgaben aufgegeben.

- **Die Eltern sollten kontrollieren, ob die Hausaufgaben vollständig und in einer sauberen Schrift und Form** erledigt worden sind. Falls die Hausaufgaben nicht ordentlich erledigt worden sind, sollen die Kinder, wenn möglich sofort, zum Nacharbeiten angehalten werden.
- Eltern können ihre Kommentare (Umfang, Dauer, Schwierigkeiten, Selbstständigkeit) zu den Hausaufgaben im Hausaufgabenheft, auf dem Wochenplan oder unter den Hausaufgaben abgeben, um so eine direkte Rückmeldung zu leisten.
- **Eine Korrektur der Inhalte ist nicht erwünscht, da so die Lehrerin nicht feststellen kann, wo das Kind noch Hilfe benötigt.** Falls wegen **besonderer Ereignisse**, z.B. Arztbesuch, die Hausaufgaben nicht oder unvollständig erledigt werden konnten, reicht eine schriftliche Notiz der Eltern. Einige Kinder benötigen u.U. Hilfe durch die Eltern beim Packen der Schultasche für den folgenden Schultag.

Tägliches gemeinsames Lesenüben (10 Minuten sind ausreichend) sollten zu einem festen Ritual der Hausaufgaben werden, denn lautes Lesen ist neben dem Vorlesen und dem „leisen Lesen“ ein wichtiger Baustein in der Entwicklung der Lesekompetenz.

Schulwegeplan

Dieser Schulwegeplan/ Hinweise auf Gefahrenpunkte ist aus einer Elternbefragung eines Vaters unserer Schule hervorgegangen. Hiermit möchten wir die am häufigsten genannten Gefahrenpunkte aufzeigen und mögliche Verhaltensregeln empfehlen. Wichtig ist ein intensives Üben bereits lange Zeit vor dem Schuleintritt (gemeinsam den

Schulweg gehen, zu Schulzeiten Gefahrenpunkte besprechen, das Kind unauffällig beobachten) gutes „Elternvorbild“ und Vertrauen in die Fähigkeit der Kinder.
Diese Verhaltensregeln im Straßenverkehr sollten Sie mit Ihrem Kind intensiv üben:

- Überqueren der Fahrbahn, auch an schwierigen Stellen (parkende PKW`s, Sichthindernisse u.ä.)
 - Ampeln
 - Zebrastreifen
 - rechts-vor-links-Kreuzungen
 - Fehlverhalten älterer Schüler (weiterführende Schulen) besprechen
-

Der Tagesablauf (sehr kurz gefasst) in der Offenen Ganztagschule

Nach dem Unterrichtsende gehen die teilnehmenden Kinder der OGS in ihre Hausaufgabenräume oder zum Essen. Die Kinder essen in zwei Gruppen um 12.30 Uhr oder 13.15 Uhr. Die Hausaufgaben werden in Kleingruppen, meist klassenbezogene Gruppen, in Klassenräumen erstellt, hierbei werden sie von Mitarbeitern betreut.

Danach haben die Kinder in den Räumen der OGS und auf dem Schulhof verschiedene Möglichkeiten zum Spielen, Basteln, Lesen

Ab 15.00 Uhr werden täglich wechselnde Angebote ermöglicht. Hierzu melden sich die Kinder zu Beginn eines Halbjahres an und nehmen dann regelmäßig teil.

Der Tagesablauf (sehr kurz gefasst) in der zusätzlichen Betreuung

Nach dem Unterrichtsende gehen die teilnehmenden Kinder in die Räume der zusätzlichen Betreuung. Hier stehen Spiel- und Bastelangebote zur Verfügung. Gemeinsam wird auch der Schulhof genutzt. Bis 13.10 Uhr verlassen die Kinder die zusätzliche Betreuung.

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich

Telefon 05971 912743 oder Mail pgsoqs01@googlemail.com

Die Verwaltung erfolgt über den TV Jahn, Herr Steinigeweg,

Telefon 05971 97490 oder Mail info@tvjahn-rheine.de

Förderverein

Im Schuljahr 2001/ 2002 wurde an unserer Schule ein Förderverein gegründet.

Ziel des Fördervereins ist es, die schulische Arbeit und besondere Anlässe zu unterstützen:

Ausflugsfahrten, Theaterbesuche, Verkehrsparcours, Anschaffungen von Unterrichtsmaterialien, z. B. Themenkisten Sachunterricht

Folgende Projekte sind fest in das Schulleben integriert:

Klasse 1: Besuch der Saline mit museumspädagogischem Programm

Klasse 2: Rückenschule

Klasse 3: Forscherhefte zur Stadtgeschichte oder
Projekt 2000

Klasse 4: Zuschuss zum Wandertag nach Münster

Für alle Kinder: Nikolausüberraschungen, Aufstockung der Pausenspielzeuge.

Diese Unterstützung gelingt toll und wir bedanken uns im Namen aller Kinder bei den Mitgliedern.

Ansprechpartner: Herr Niehues

Tel. 997007

Frau Willers-Hecking

Tel. 9149697

Aktionen und Termine im Schuljahr 2017/2018:

Hiermit möchten wir Ihnen am Verlauf des vergangenen Schuljahres einen kleinen Überblick geben, was an unserer Schule während eines Schuljahres alles stattfindet:

Teilnahme aller Klassen am Projekt Zahngesundheit in Zusammenarbeit mit der Zahnarztpraxis Dr. Weichel und dem Gesundheitsamt

Angebote der Musikschule Jekits-Schule Tandemunterricht in Klasse 2 und Orchester in Klasse 3

Schulbücherei für alle Kinder, organisiert durch Eltern

Schulgottesdienste für die Klassen 3 und 4

August 2017

- Einschulung von 54 Schulanfängerinnen und Schulanfängern

- Begrüßung von 3 neuen Kolleginnen: Frau Ascheberg, Frau Bernstein und Frau Ovelgönne

September 2017

- Jekits-Startprogramm mit Griot-Sänger aus Westafrika - Klassen 2
- Sicher auf dem Schulweg mit dem Verkehrssicherheitsberater - Klassen 1
- „Kreis Steinfurt sieht gelb“ Tempomessung - Klassen 3
- Verkehrsnachmittag: „sicher fahren mit dem Fahrrad“ - Klassen 3 mit Eltern und Polizei

Oktober 2017

- Mesumer Waldlauf aller Grundschulen - Klassen 4
- Waldspaziergang mit einem Jäger - Klassen 3
- Gesundes Frühstück mit leckerer Milch - Klassen 3
- Herbstsingen mit allen Kindern

November 2017

- Elterninformation weiterführende Schulen
- Mitgliederversammlung Förderverein
- Vorlesetag - Leseaktionen in allen Klassen
- Vorlesen für die Schulanfänger der benachbarten Kindertagesstätten - Kinder der Klassen 4
- Landesweiter Mathematikwettbewerb 1. Runde - 45 interessierte Kinder der Klassen 3 und 4
- Eltern schmücken einen Adventskranz und einen Weihnachtsbaum

Dezember 2017

- Gemeinsame Adventsfeiern mit allen Kindern zu Wochenbeginn
- Besuch des Theaters "Die Schneekönigin" - mit allen Kindern
- der Nikolaus kommt - bestimmt
- Weihnachtsfeier im OGS
- Weihnachtsfeier mit allen Kindern

Januar 2018

- Elternabend „Mein Körper gehört mir“
- Besuch im Kino - Klassen 3

Februar 2018

- Halbjahreszeugnisse - Klassen 3 und 4
- Lesungen für alle Kinder am Zeugnistag
- Karneval in der Schule

- Projektwoche „Hospiz macht Schule“ mit Präsentation für die Eltern - Klassen 4
- Landesweiter Mathematikwettbewerb 2. Runde - mit 8 Kindern unserer Schule aus Klasse 3 und 4
- Start NAWI-Projekt in Kooperation mit Schülern des Dionysianum (naturwissenschaftliche Phänomene) - interessierte Kinder Klassen 4

März 2018

- Aktion „Sauberes Rheine“ - Klassen 3
- JEKITS-Konzert - Klassen 2
- Fahrradtraining und -prüfung - Klassen 4
- Roboter-AG in Kooperation mit Schülern des Berufskollegs - interessierte Kinder der Klassen 4
- Känguru Mathematikwettbewerb - 45 Kinder aus den Klassen 3 und 4
- Stadtmeisterschaften Schwimmen - gute Schwimmer aus allen Klassen
- Frühlingssingen mit allen Kindern

April 2018

- medeto Projekt zur Stärkung der Klassengemeinschaft - Klassen 2
- landesweiter Mathematikwettbewerb 3. Runde mit 3 Kindern unserer Schule

Mai 2018

- Präsentation der Arbeit in der Roboter-AG für Eltern, Klassenkameraden und Kinder der Klassen 3
- Vergleichsarbeiten Deutsch und Mathematik-Klassen 3
- Schnupperstunde der neuen Erstklässler
- Besuch im Krankenhaus - Klassen 4
- Projekt „Mein Körper gehört mir“ - Klassen 3 und 4

Juni 2018

- Ausstellungseröffnung "Jugend gestaltet" - 1 Kind unserer Schule stellt mit aus
- Klassenfahrt nach Winterswijk - Klassen 3
- Geschicklichkeitsparcours Fahrrad - Klassen 4
- Spielenachmittag und Elterninformation für die neuen Schulanfängerinnen und Schulanfänger
- Spiel- und Spaßfest auf dem Schulgelände - alle Kinder und Eltern
- Besuch der Freilichtbühne „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ - alle Kinder
- Besuch im Krankenhaus - Klassen 3

Juli 2018

- Projekttag „Lernen an anderen Orten“ - alle Kinder
- Bundesjugendspiele - alle Kinder
- Vorlesen in der Kindertagesstätte - Klassen 1

- letzter Schultag und Zeugnisausgabe und Entlassung der 53 Viertklässler, Abschlussgottesdienst 9.15 Uhr - die Eltern der Viertklässler sind herzlich eingeladen